

Allgemeine Informationen

Wann

22.03.2018-29.05.2018
Anmeldeschluss: 16.03.2018

Wo

Die Weiterbildung findet an verschiedenen interessanten Plätzen in der Region statt, wie z. B. dem Staatsweingut Blankenhornsberg in Ihringen, dem Markgräfler Museum in Müllheim, dem Weingut Landmann in Staufen oder in den Rebbergen um Auggen.

Wie oft

6 Termine
45 Unterrichtseinheiten

Kursgebühr

145,00 € inkl. Weinproben und Verkostungen

Zielgruppe

Hoteliers, Gastronomen/innen, Mitarbeiter/innen in Gastronomie/Tourismus/Winzergenossenschaften/Weingütern, Vermieter/innen

Dozententeam

Jan Merk, Historiker, Leiter des Fachbereichs Kultur und Tourismus Müllheim, Museumsleiter
Eugen Bürgin, Küfermeister
Julian Semet, Themenmanager Wein & Kulinarik, Schwarzwald Tourismus GmbH
Weinhoheit
Beate Kierey, Weinerlebnisführerin Baden
Martin Schmidt, Winzermeister
Andreas Völkel, Deutsches Weininstitut GmbH (DWI)

Abschluss

Der Lehrgang schließt mit dem Diplom „Naturpark-Gastgeber Wein Spezial“ sowie dem Zertifikat „Anerkannter Berater für deutschen Wein“ ab. Voraussetzung ist eine regelmäßige und erfolgreiche Teilnahme sowie die bestandene Prüfung des DWI.

Veranstalter

Volkshochschule Markgräflerland
Naturpark Südschwarzwald
Projekt „Erlebnismarke Badische Weinstraße“ /
Schwarzwald Tourismus GmbH

Information und Anmeldung

VHS Markgräflerland e. V.
Gerbergasse 8
79379 Müllheim
07631 16686
info@vhs-markgraeflerland.de
www.vhs-markgraeflerland.de



„ Wer je den Schwarzwald erlebt hat, weiß, wie vielfältig seine einzigartige Landschaft ist. Dass seine Schönheit erhalten bleibt, dafür trägt der Naturpark Südschwarzwald Sorge. Er ist Garant für den Schutz und die nachhaltige Entwicklung der Region und dafür, dass alle diese besondere Natur- und Kulturlandschaft erleben und genießen können.“

© 2018 Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Zustimmung des Herausgebers Naturpark Südschwarzwald | Fotos Badischer Wein, Eberle, Erich Spiegelhalter/STG, Hotz/STG, Quint, Schmotz/STG, Semet/STG | Gestaltung Valerie Bässler | Text Stefanie Heuberger | Druck www.saxoprint.de

Naturpark Südschwarzwald
Haus der Natur
Dr.-Pilet-Spur 4
79868 Feldberg
Tel. +49 (0) 7676 9336-10
info@naturpark-suedschwarzwald.de
www.naturpark-suedschwarzwald.de

Diese Veröffentlichung wurde gefördert durch den Naturpark Südschwarzwald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.



Partner des Naturparks



**Naturpark
Südschwarzwald**



Fortbildung ab
22.03.2018

Diplom
„Naturpark-Gastgeber
Wein Spezial“



Weiterbildung zum/r Naturpark-Gastgeber/in

Weiterbildung zum Naturpark-Gastgeber Wein Spezial

VHS-Lehrgang mit Diplom „Naturpark-Gastgeber Wein Spezial“ und Zertifikat „Anerkannter Berater für Deutschen Wein“ (DWI).

Im touristischen Serviceangebot werden neue und spannende Angebote, Erlebnisführungen und die persönliche Betreuung Ihrer Gäste immer wichtiger, um einen unvergesslichen Urlaub zu garantieren. Der Weintourismus spielt in unserer Region dabei eine immer größere Rolle und erfährt eine zunehmende Professionalisierung.

Mit der Zusatzqualifikation zum „Naturpark-Gastgeber Wein Spezial“ wollen wir mit einem vielseitigen Kursprogramm, gestaltet von einem erfahrenen Dozententeam, weinkompetente Gastgeber für den Naturpark Südschwarzwald ausbilden. Lassen Sie sich begeistern von dem spannenden Wissen über das Thema Wein in den unterschiedlichsten Facetten, und erfahren Sie, wie Sie diese Informationen kreativ und kurzweilig für Ihre Gäste umsetzen können.

Darüber hinaus enthält der Lehrgang die Ausbildung des Deutschen Weininstituts (DWI) zum „Anerkannten Berater für Deutschen Wein“ mit Abschlusstest und Zertifikat.

Gehen Sie mit uns auf eine Weinentdeckungstour der besonderen Art.

Inhalte und Ziele

Wein & Tourismus

Termin: 22.03.2018, 14:30-19:00 Uhr

Dozenten: Julian Semet und Weinhoheit

Treffpunkt: Staatsweingut Freiburg Blankenhornsberg bei Ihringen am Kaiserstuhl

Einführung in das Thema Weintourismus: Welche Aspekte gehören zu diesem Bereich, welche weintouristischen Highlights gibt es in Südbaden? Diese Themen werden wir im Staatsweingut Freiburg, einem touristisch sehr aktiven Weingut, auch direkt vor Ort erfahren. Weitere Projekte wie „Weinerlebnisführer Baden“, aber auch touristische Angebote wie Badische Weinstraße, Weinwanderwege und Weinorte werden vorgestellt. Gemeinsam mit einer Badischen Weinhoheit erfahren die Teilnehmer alles über das Weinland Baden.

Wein & Erlebnis

Termin: 10.04.2017, 15:00-19:00 Uhr

Dozenten: Julian Semet und Beate Kierey

Treffpunkt: Weingut Peter Landmann, Auf dem Rempart 2, 79219 Staufen

Bei diesem Termin geht es um die Inszenierung von Weinerlebnissen und Events. Welche spannenden Angebote bieten die Weinbaubetriebe in der Region an? Was sind aktuelle Trends in diesem Bereich? Die Weinprobe steht natürlich auch im Mittelpunkt: Wie gestaltet man eine Weinprobe optimal? Die Weinerlebnisführerin führt eine Weinprobe durch und gibt Tipps und Hinweise zur Planung und Durchführung sowie Möglichkeiten zur Gestaltung eines attraktiven und erlebnisreichen Gästeprogramms.

Wein & Geschichte

Termin: 27.04.2018, 10:00-17:00 Uhr mit Pause

Dozenten: Jan Merk und Eugen Bürgin

Treffpunkt: Markgräfler Museum im Blankenhorn-Palais, Wilhelmstr. 7, 79379 Müllheim

Bei der Veranstaltung „Wein & Geschichte“ steht die Geschichte des Weinbaus im 19. und 20. Jahrhundert in Südbaden im Mittelpunkt. Die Grundlagen der heutigen Organisation des Weinbaus und Weinhandels, Sortenbestimmungen, Flaschenabfüllung, Weinetiketten, Marketingstrategien sind in dieser Zeit entwickelt worden. Wichtige Impulse gingen dabei aus Südbaden von Professor Adolph Blankenhorn, dem Gründungspräsidenten des Deutschen Weinbauverbandes, und von seiner Heimatstadt Müllheim aus. Museumsleiter Jan Merk stellt wichtige Exponate aus der Sammlung des Museums vor und gibt Einblicke in die wertvolle Blankenhornsche Bibliothek, die zum Teil im Markgräfler Museum verwahrt wird. Rund um den Weinbau war aber auch das Küferhandwerk in Südbaden bedeutend: Lange Zeit existierte in Müllheim eine Landesfachschule. Küfermeister Eugen Bürgin führt durch die Küfereiabteilung im historischen Weinkeller. Im Anschluss wird gemeinsam die Eröffnung des Müllheimer Weinmarkts besucht, der bereits 1872 gegründet wurde und der älteste badische Weinmarkt ist. Weit über 300 Weine des Anbaugebiets Markgräflerland, angeboten nach Sorten, stehen zur Verkostung bereit.

Weinberg & Keller

Termin: 18.05.2018, 13:00-18:00 Uhr

Dozent: Martin Schmidt

Treffpunkt: Winzergenossenschaft Auggen an der B3

Winzermeister Martin Schmidt, lange Jahre auch Vorsitzender der Winzergenossenschaft in Auggen, führt

einen Nachmittag durch die Markgräfler Reben und erläutert Themen wie die Entwicklung der Weinrebe, Vegetationszyklen der Rebe, die Arbeiten im Weinberg, Krankheiten, Schädlinge und Bekämpfungsmethoden sowie Themen des modernen Weinbaus wie Ertragsregulierung oder Traubenqualität. Darüber hinaus gibt er einen Einblick in die Arbeit eines Winzers und eines Kellermeisters. Rund um das Themenfeld Wein steht er den Teilnehmern Rede und Antwort. Den Abschluss dieser Exkursion bildet eine Weinverkostung mit Picknick. Bitte wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk sowie Vesper für ein gemeinsames Picknick mitbringen.

Anerkannter Berater für Deutschen Wein

Termine: 28.05.2018, 9:00-18:00 Uhr und 29.05.2018, 9:00-14:00 Uhr

Treffpunkt: Winzergenossenschaft Britzingen, Markgräfler Str. 25-29, 79379 Müllheim-Britzingen

Das eineinhalbtägige Seminar „Anerkannter Berater für Deutschen Wein“ ist ein Grundlagenseminar zum Thema Wein in Deutschland. Inhalte sind u. a. die deutschen Anbaugebiete und ihre geografischen Besonderheiten, die wichtigsten Weiß- und Rotweinsorten, Weinbereitung und Weinrecht, richtiger Umgang mit Wein, Weinpflege, Weinservice, Weinbeschreibung und Weinempfehlung, Harmonie von Wein und Speisen, Informationsweinprobe(n). Die Teilnehmer haben am Seminarende die Möglichkeit, den Abschlusstest für das Zertifikat „Anerkannter Berater für Deutschen Wein“ zu absolvieren. Das Seminar wird in einem Weinbaubetrieb stattfinden und bietet somit auch einen interessanten Einblick in die Praxis. Die Teilnehmer erhalten ausführliche Schulungsunterlagen.

